

Liebe Frau Doktor !

Für Sie sollen die nachfolgenden Zeilen ein Feedback sein –

Für die Freunde und Fans der Zizenbacher-Community jedoch soll es ein Bericht darüber sein, wie ich zu dieser neuartigen Form der Leberreinigung gekommen bin, wie sie abläuft, welche Ergebnisse sie bringt, welche Tipps und Erfahrungen ich weitergeben kann, sowie mit welchen Nebenwirkungen zu rechnen ist:

In der Buchhandlung Morawa (Gesundheitsabteilung) entdeckte ich den US-Autor Andreas Moritz. Dieser war seit seiner Kindheit ständig von Krankheiten begleitet. Er ging von Arzt zu Arzt und keiner konnte ihm langfristig wirklich helfen. So beschloss er sein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und nicht mehr der Schulmedizin zu vertrauen. Er wandte sich der Naturmedizin zu, entdeckte Jahrhunderte und Jahrtausende alte Heilmethoden und heilte alle seine Leiden und Krankheiten selbst.

In seinen Büchern (welche nun allmählich auch ins Deutsche übersetzt werden) vermittelt er uns dankenswerterweise sein Wissen und seine Erkenntnisse. Im Buch „Die wundersame Leber- & Gallenblasen-Reinigung“ berichtet er über die völlig schmerzfreie Entfernung von Lebersteinen und Gallensteinen mit rein natürlichen Mitteln. Ich habe die Leber-Gallenstein-Reinigung an mir selbst durchgeführt und darf in Kurzform berichten wie das abläuft:

Tag 1-5

- täglich 1 Liter Apfelsaft trinken
- nichts Tierisches (Fleisch, Käse, Butter...),kein Kaffee, kein Alkohol

Tag 6

- aufstehen und 1 Liter Apfelsaft trinken
- Frühstück: Haferbrei ungezuckert
- Mittags: Gedünstetes Gemüse und Reis, ungewürzt, Salz ist erlaubt
- Nachmittags: Darmreinigung
- 18 Uhr: Bittersalz trinken
- 20 Uhr: Bittersalz trinken
- 22 Uhr: Mixtur aus Olivenöl/Grapefruitsaft trinken

Tag 7

- 6 Uhr: Bittersalz trinken
- 8 Uhr: Bittersalz trinken
- Ausscheidung der Steine, Steinchen und Sande beginnt
- Mittags: Leichte Kost; alles ist vorbei; das Leben geht ganz normal weiter
- Abends: Normales Essen, jedoch nicht zu viel
- Darmreinigung am Tag 7 oder 8

TIPP: Kaufen Sie sich das Buch von Andreas Moritz! Voxverlag.de:
Die wundersame Leber- & Gallenblasen-Reinigung. 26 Euro

E r g e b n i s s e meiner Leberreinigung:

E r n ä h r u n g s u m s t e l l u n g :

Die Diät während dieser Kur habe ich anschließend zu 80% beibehalten. Kaffee und Alkohol (das tägliche Krügel Bier und die wöchentlichen Heurigenbesuche) sind weitgehend verschwunden aus meinem Leben. Butter, Schafkäse und Ziegenkäse esse ich wieder. Fleisch und Fisch kommen nur seltenst, und dann nur in Kleinstportionen auf den Tisch. TIPP: Nach der Ernährungsberatung bei Dr. Zizenbacher sofort alle Ezzes aufschreiben (ich habe mich dafür in die Bäckerei Mann am Kirchenplatz gesetzt). Alle Infoblätter lesen, gut aufheben und später umsetzen.

L e b e r r e i n i g u n g :

Ich habe einige Steine in der Größe von 1 bis 2 cm sowie zusätzlich viele kleine Steinchen und viele Sande ausgeschieden. Alles war völlig schmerzfrei. Einige Steine habe ich herausgefischt und später aufgeschnitten; TIPP: es wäre interessant diese Steine ins Labor zu schicken und die Ergebnisse abzuwarten (welche Toxine? welche Parasiten? Würmer?...was ist in den Steinen eingeschlossen?)

D a r m r e i n i g u n g :

Am Tag 6 muss der Darm gereinigt (freigemacht) werden, damit Platz da ist um die Steine aufnehmen zu können. Am Tag 7 (oder 8 oder 9) werden durch die Darmreinigung die bisher noch nicht ausgeschiedenen Steine, Steinchen und Sande heraus gespült. Dies ist sehr wichtig!! Bleiben einige Steine im Dickdarm (mit seinen zahlreichen Ausbuchtungen, Nischen, Spalten, Divertikeln) hängen, dann kann dies zu Rückvergiftungen (Autointoxikation) führen.

Welche Möglichkeiten der Darmreinigung gibt es:

1. Einlauf: Man macht ihn bequem in den eigenen 4 Wänden.
2. Bittersalz: Es reinigt Dünndarm und Dickdarm.
3. Kombination aus 1 und 2; diese verbindet die Vorteile beider Methoden.
4. Hydro-Colon-Reinigung (auch Colonic genannt)

Ich habe mich für eine Colonic durch Dr.Zizenbacher entschieden: Die oftmalige Aufnahme von lauwarmen Wasser und anschließende Abgabe (Ausspülung) stellt sicher, dass alles Auszuscheidende auch tatsächlich abgeht.

TIPP: Bevorzugen Sie die Colonic.

Da man die Leberreinigung so oft macht bis keine Steine mehr ausgeschieden werden (d.h. etwa 3 bis 5 mal) kommt man auf etwa 6 bis 10 Darmreinigungen.

Die ersten Reinigungen sollten unbedingt per Colonic erfolgen; bei den letzten Reinigungen genügt möglicherweise der Einlauf. Ich habe bisher 3 Leberreinigungen gemacht und will bei der Colonic bleiben. Übergewichtigen und fettleibigen Menschen würde ich gleichfalls empfehlen bei der Colonic zu bleiben (warum? siehe Gewichtsreduktion...Schlackenausscheidung).

N e b e n w i r k u n g e n meiner Leberreinigung:

G e w i c h t s r e d u k t i o n :

Diese ist zurückzuführen auf den Abgang der Gallen-Leber-Steine, auf die neue Diät, aber in erster Linie auf die Darmreinigung. Wenn man bedenkt, dass bei übergewichtigen und fettleibigen Menschen der Dickdarmdurchmesser mehr als 20 cm beträgt, und dass der darin eingeschlossene Kanal für den durchziehenden Nahrungsbrei einen Durchmesser von nur 1 bis 2 cm hat, dann kann man sich gut vorstellen welche Massen von Abfallstoffen und Schlacken (alles Brutstätten für Krebszellen, Parasiten usw.) im Dickdarm eine eingelagert (abgelagert, jahrelang deponiert) werden können. Ich gehöre zwar nicht zu den Fettleibigen, die so 20 kg, 30 kg und sogar mehr in sich ablagern (und ständig mit sich herumschleppen, unter Rückenproblemen, Gelenksproblemen usw. klagen), aber ein Bäucherl hatte ich schon. Dieses Bäucherl ist nun weg und ich habe 8 kg abgespeckt (abgeschlackt, wäre der bessere Ausdruck, denn durch die Colonic habe ich ja nicht Fett ausgeschieden, sondern jede Menge an Schlacken, also verkrusteter Schleime, verhärtete Fäkalien, Toxine verschiedenster Art usw.).

V e r s t o p f u n g i s t w e g :

Kein drücken, kein Pressen, kein langes Warten, nichts Übelriechendes...alles läuft nun völlig normal. Seit Jahren habe ich mir das gewünscht.

E s s e n s m e n g e g e r i n g e r :

Mein sauberer Darm kann die Nahrung besser verwerten. Üppige Mahlzeiten gehören der Vergangenheit an.

G e l e g e n t l i c h e K o p f s c h m e r z e n s i n d w e g :

Die laufende Ausscheidung von anfallenden Schlacken, Abfällen, Giften...ist nun möglich. Die Darmwände sind nicht beschichtet (verklebt) und erlauben die Abgabe von Auszuscheidendem und die Aufnahme von Nährstoffen.

S c h w u n g, D r i v e, E l a n, E n e r g i e, U n t e r n e h m e n s l u s t, g u t e L a u n e...haben sich eingestellt. Kaffee, Alkohol, Vitaminpillen und andere Aufputscher gehören der Vergangenheit an.

G e l a s s e n h e i t u n d R u h e haben sich eingestellt:

Ich bin jetzt Ausgeglichener, rege mich nicht mehr wegen Kleinigkeiten auf, bin ruhiger und zufriedener geworden, explodierte nicht mehr, komme bei meiner Umwelt besser an.

K l a r h e i t d e s D e n k e n s u n d d e r W a h r n e h m u n g :

Nur in einem gesunden Körper kann ein gesunder Geist sein.

Die Asiaten sagen sogar, das Zentrum des Denkens liegt im Bauch (...ich habe aus dem Bauch heraus entschieden....das liegt mir im Magen....das hat sich auf die Leber geschlagen....da kommt mir die Galle hoch....).

A l t e r s f l e c k e n am Handrücken verblassen:

Im Prinzip sind mir die Altersflecken völlig wurscht. Aber: Das Verblassen ist ein deutliches Zeichen, daß der Körper begonnen hat seine Schlackendepots abzubauen. Eine saubere Leber und ein sauberer Darm machen es möglich.

Ü b e r s ä u e r u n g ist weg:

Ich führe das zurück auf die Entschlackung einerseits und die Ernährungsumstellung andererseits. TIPP: Gut aufpassen bei der Ernährungsberatung; auch wenn sie diese nur zu 80 bis 90% umsetzen sind sie schon erfolgreich.

B l ä h b a u c h und **B l ä h g a s e** sind weg:

Alte Kleidung passt wieder, neue Kleidung schlottert (Unerwünschte Nebenwirkung?)

TIPP für **K r e b s p a t i e n t e n**, und jeder von uns könnte das noch werden:

Wer seinen Körper von Giftstoffen, Schlacken, Toxinen...befreit, bei dem haben Krebszellen keine Chance, weil diese von Schlacken und Giften leben.

S p o n t a n h e i l u n g e n werden möglich. Die Patienten sprechen von einem Wunder, was aber in Wirklichkeit keines ist. Voraussetzung dafür ist, dass man sich nicht anvertraut der Schulmedizin, den Klinikhochburgen, dem Chirurgenmesser, dem Chemotherapeuten, der Pharmawelt...(alle profitieren mächtig davon), sondern dass man seinen Naturheilarzt findet. Dieser zeigt uns wo im Körper überall Gift-& Schlackendepots sind und wie sie abgebaut werden können!!!

S c h l u s s b e m e r k u n g:

Die Naturheilmedizin (mit ihren Jahrtausende alten Heilverfahren) steht heute in direkter Konfrontation mit der profitorientierten Mainstream-Medizin und der Schulmedizin gläubigen Mainstream-Society (alles ist machbar durch Pharmazeutika, Chirurgenmesser, Bestrahlungen...). In Zeiten europaweiter Sparpakete und einer vom Zusammenbruch bedrohten kapitalistischen Wirtschaftsordnung (innere Verschmutzung durch Toxische-Kredite, Zusammenbruch des Organs Griechenland, Übernahme der Lasten durch andere Organe und Gliedmaßen, Überlastung dieser, Multiorganversagen zeichnet sich ab, Panikattacken und Chaos beginnen...) sollte die Politik erkennen, dass die Naturheilmedizin nicht nur in vielem besser und billiger ist, sondern, dass in der Gesundheitsbürokratie ein enormes Einsparungspotential liegt. Es ist der Kampf gegen ein von Lobbyismus und Filz durchwachsesenes Gesundheitssystem, das diesen Namen schon lange nicht mehr verdient.

Glück Auf-- liebe Frau Doktor, Glück Auf-- liebe Zizenbacher-Community
Diplomkaufmann D. K. Wien, im April 2012